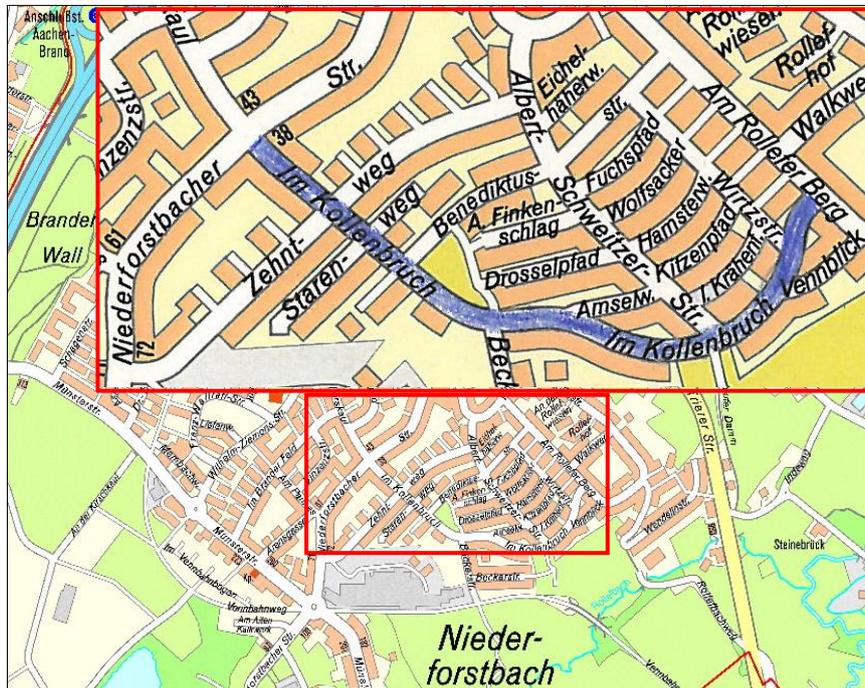


## Lage und Erläuterungen zur Straße

# Im Kollenbruch

Die Straßenbenennung erfolgte aufgrund von Flächen, auf denen sie liegt, und nach deren alter Flurnamensbezeichnungen „Kollenbruch“ und „Kollenbruch hinter Rollef“ (Letztere liegt unmittelbar westlich von Rollef).

### Lage im Stadtteil Aachen-Brand<sup>1</sup>



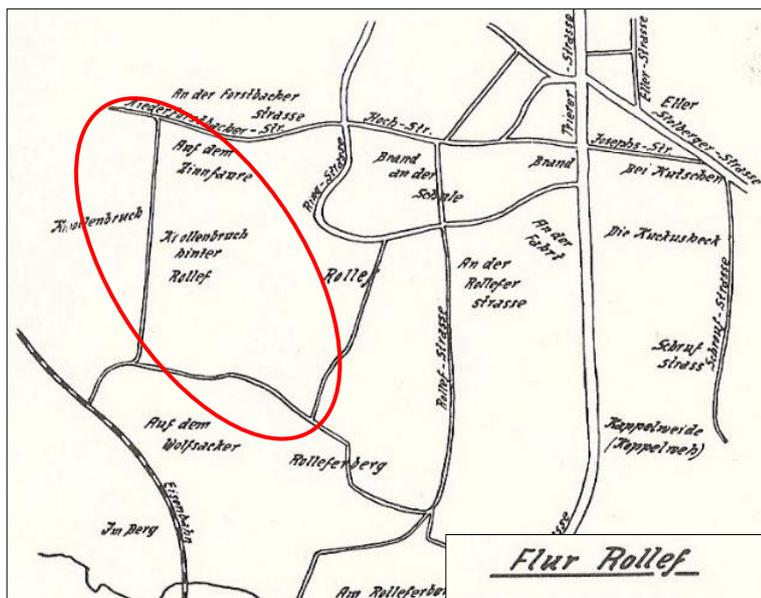
**Zwischen den Ortsteilen Niederforstbach und Rollef verläuft die Straße Im Kollenbruch zwischen der Kreuzung Niederforstbacher Straße / Wolferkskaul bis zur Straße Am Rollefer Berg**

<sup>1</sup> Stadtplan von Brand, Auszug aus dem Stadtplan der Stadt Aachen; © Stadt Aachen

## Zur Geschichte der Straße

Franz Wallraff schreibt 1967 hierzu unter der Überschrift „Bebauungsplan Nr. 3 „Kollenbruch““:<sup>2</sup>

*„Bebauungsplan 3 betrifft das Gebiet „Kollenbruch“ zwischen Niederforstbacher Straße, Eisenbahn und Rollefstraße. Vermessungen sind hier vorgenommen und eine Menge Straßen vorgesehen. Ich möchte sie aber vorläufig übergehen, da man mit dem Ausbau noch nicht begonnen hat.“*



**Auszug aus einer Skizze zum Bericht „Die Brander Ortslage nach den Flurkarten“ von Franz Wallraff (Stand 1936)<sup>3</sup>**

Auf Seite 37 des Buches „Brand – Ein Ort verändert sich“ wird u.a. von Franz Wallraff dargestellt:

*„Rollef hat verhältnismäßig wenige Flurnamen. Das kommt daher, daß dort wenig geeigneter Ackerboden liegt. Das ganze Kollenbruchgelände*

<sup>2</sup> Siehe „Straßen erzählen über Geschichte und Werden unserer Gemeinde“ von Franz WALLRAFF, veröffentlicht in Brander Pfarrbriefen ab Februar 1967, hier: 16. Fortsetzung.

<sup>3</sup> Siehe „Die Brander Ortslage nach den Flurkarten“ von Franz WALLRAFF, in: Heimatblätter des Landkreises Aachen, Heft 3, Juli 1936, Seite 20 ff

*ist sauer und naß, die Talhänge zum Rollefbach sind steinig. Dort war früher Gemeinde-Weideland. In der Nähe des Viadukts hält der Flurname Wolfsacker die Erinnerung an die Eifel- und Ardennenwölfe fest. 1815 wurden im preußischen Teil des linken Rheinufers noch 188 Wölfe erlegt (Aachener Wahrheitsfreund 26. Februar 1816)“.*<sup>4</sup>

Auf Seite 203 im gleichen Buch schreibt der langjährige Bezirksbürgermeister von Brand, Herbert Henn:

*„Die stärksten wohnbaumäßigen Aktivitäten innerhalb der letzten 15 Jahre haben im Kollenbruch, dem Gebietsbereich zwischen Niederforstbacher Straße, der oberen Ringstraße, dem Rollefer Berg und der stillgelegten Eisenbahnlinie nach Kornelimünster, stattgefunden. Es ist hier ein interessantes Wohngebiet mit Grünflächen und Spielanlagen entstanden, das sich sehen lassen kann, auch wenn durch Ausnutzung der baurechtlich gegebenen Möglichkeiten clevere Architekten zum allgemeinen Leidwesen hier teilweise massive viergeschossige Bauklötze errichten konnten.“*

Bereits Mitte der 1950er Jahre erfolgte die Ausarbeitung eines Durchführungsplanes zur Leitplanung des Gebietes Kollenbruch in Brand.<sup>5</sup>

Grundlage der Bebauung und der verkehrlichen Infrastruktur ist letztendlich der Bebauungsplan Nr. 3 „Kollenbruch“ der zu diesem Zeitpunkt noch selbstständigen Gemeinde Brand. Die Bebauung ist damals die intensivste Baumaßnahme nach der Eingemeindung von Brand zur Stadt Aachen.

Die Bebauung umfasst überwiegend den Ortsteil Rollef. Ab Mitte der 1970er Jahre entstand das Neubaugebiet Kollenbruch südlich der oberen Ringstraße und westlich der Rollefstraße. Neben größeren Verbindungsstraßen, wie den Straßen Albert-Schweitzer-Straße, Zehntweg, Benediktus- und Wirtzstraße, stellt die Straße **Im Kollenbruch** eine südwestliche Umgehung und Verbindung zwischen Niederforstbacher Straße und der Straße Am Rollefer Berg in diesem Viertel dar.

In dem Protokoll einer nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 15. Mai 1964 heißt es:

---

<sup>4</sup> Siehe „Brand – ein Ort verändert sich“, Ausgabe 1985 des Bürgervereins Brand, Seiten 37 und 203

<sup>5</sup> Vgl. „Die Entwicklung von Wegen und Straßen in Brand (Teil 2)“ von Leo FÖRSTER und Egbert DRESE, Heimatkundliche Blätter 2010, Bürgerverein B Rand, Band 21, Seiten 89-129, hier Seite 120.

„Zu Punkt 3.) Benennung von Straßennamen für die Erschließungsbereiche Wolferskaul, Brander Wald und Kollenbruch“ wurden mehrere Straßennamen durch die Gemeindevertretung einstimmig festgelegt, hier unter „Punkt b) Bebauungsplanbereich Nr. 3 „Kollenbruch“, Erschließungsstraße E, von der Niederforstbacher Straße in einem Viertelbogen zum Rolleferberg führend im Verlauf eines Teilstückes der bisherigen Zehntgasse“ der Straßename „Im Kollenbruch.“

### Historische Ansichten<sup>6</sup>



**Im Kollenbruch in den 1960er Jahren**

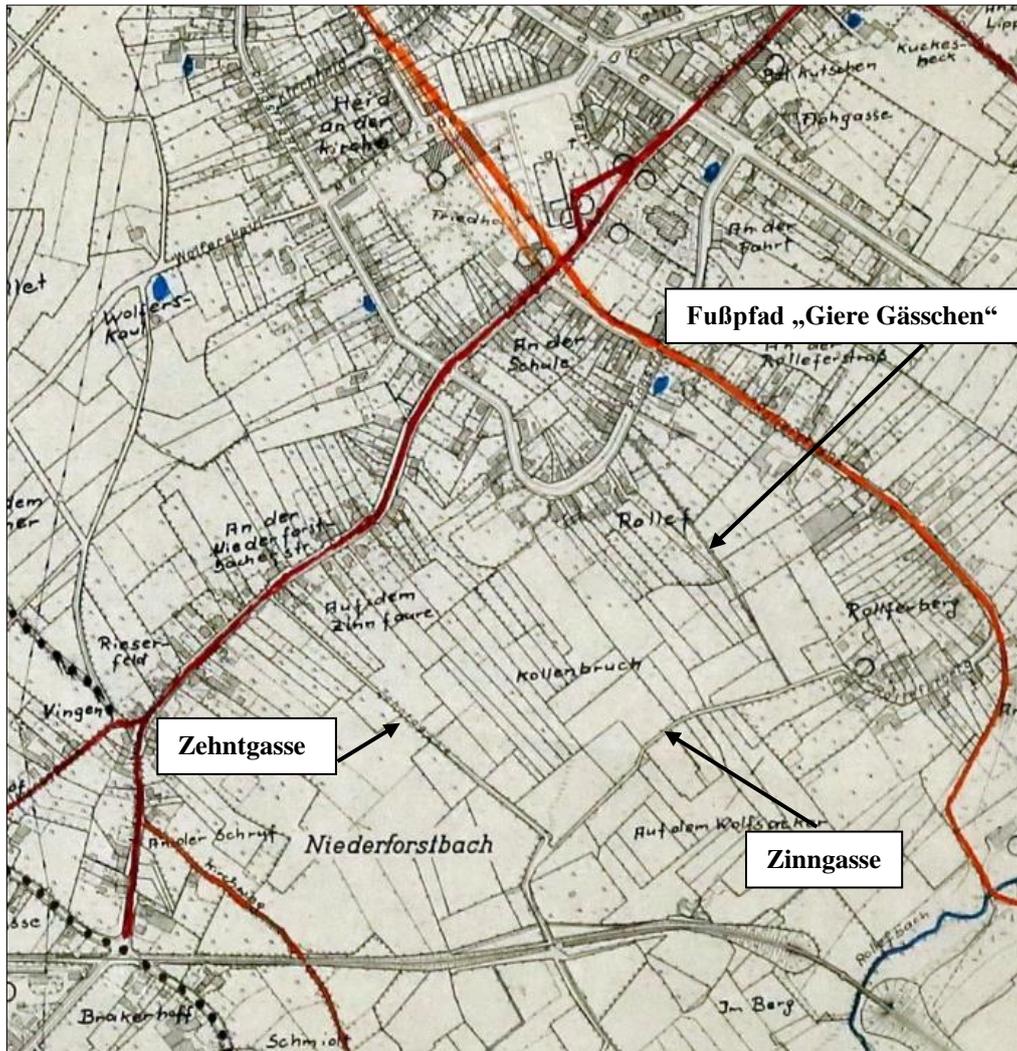
**Im Kollenbruch 1974**

Foto:  
Franz Wallraff



---

<sup>6</sup> Fotoarchiv Geschichtskreis im Bürgerverein Brand



Auszug aus einer Karte der Gemeinde Brand im Landkreis Aachen (etwa Mitte der 1960er Jahre)

**Die Situation im Kollenbruch zwischen der Niederforstbacher Straße, oberer Ringstraße, dem Rollefer Berg und dem Vennbahnweg (ehemalige Eisenbahnstrecke, hier Streckenabschnitt Aachen – Kornelimünster)**

## **Straßenansichten**



**Ansicht von der  
Niederforstbacher  
Straße in die  
Straße Im Kollen-  
bruch**

## **Blick in Richtung Niederforstbacher Straße**

Fotos: Michael Schmidt, 2019





**Straßenansicht in Richtung Am Rollefer Berg,  
Bildmitte die Einmündung der Witzstraße**



**Sicht in die Straße von der Straße Am Rollefer Berg**

